

ALEXANDER NEBRIG, CARLOS SPOERHASE Für eine Stilistik der Interpunktion	11
JÖRG TREMPER Richard Galpin Literarische Satzzeichen auf Leinwand	33
ALEXANDER NEBRIG, CARLOS SPOERHASE Über den Aufbau und die Beiträge dieses Bandes	41
<i>I. Grundlagen</i>	53
THEODOR W. ADORNO Satzzeichen (1956)	55
HANS-GEORG GADAMER Poesie und Interpunktion (1961)	61
JÜRGEN STENZEL Versuch einer Hermeneutik der Satzzeichen (1966)	69
<i>II. Studien</i>	87
LUTZ DANNEBERG Das perforierte Gewand: Geschichte und hermeneutische Funktion von <i>distinctiones, partitiones</i> und <i>divisiones</i>	89
HANS-JÜRGEN SCHEUER Die Zeichensetzung ist eine Frau namens Eleonore Aus dem Imaginarium der vormodernen Interpunktion	133

ANDREA POLASCHEGG Ausdruckskunst! Satzzeichen als Indizien des Affekts in Ode und Briefroman des 18. Jahrhunderts	157
ETHEL MATALA DE MAZZA Asteriske und Oberbeistrichlein Über Fehlanzeigen in Herders und Goethes Volkspoesie	183
RALF KLAUSNITZER „(die Schriftgelehrten mögen ihn erklären)“ Zum Kommagebrauch des Heinrich von Kleist	203
ERNST OSTERKAMP Drei Punkte Capriccio über ein Ärgernis	239
JOACHIM RICKES (Anstands-)Striche in Heinrich Heines Gedicht „Beine hat uns zwei gegeben / Gott der Herr“	259
JOSEPH VOGL Der Gedankenstrich bei Adalbert Stifter	275
STEFFEN MARTUS Stefan Georges Punkte	295
MICHAEL KÄMPER-VAN DEN BOOGAART Nachgelesen!!! Adorno ausgeBECHERt: Zur Lektüre expressionistischer Ausrufungszeichen	329
ULRIKE VEDDER „Verhoffen“: Gedankenstriche in der Lyrik von Ingeborg Bachmann, Nelly Sachs und Paul Celan	345
ERHARD SCHÜTZ Der Einzige und die Typenwirtschaft Satz- und andere Zeichen bei Arno Schmidt	363

ROLAND BERBIG	
„und sie, das Kind das ich war“	
Satzzeichen und Zeichensetzung bei Uwe Johnson	
Stichproben	385
NORBERT FRIES	
Spalten oder Die Bedeutung des Nichts	407
<i>III. Anhang</i>	429
Siglen	431
Satzzeichen	433
Auswahlbibliographie	437
Zu den Autorinnen und Autoren	441
Werkregister	445
Personenregister	453